



Am kommenden Sonntag eröffnen die Regensburger Naturfreunde die Sommer-Wandersaison.

(Foto: Schaller)

Naturfreunde eröffnen die Saison

Mit Gleichgesinnten beim Wandern eine schöne Zeit verbringen

Regensburg. Es hat schon Tradition, dass die Regensburger Ortsgruppe der Naturfreunde die Sommerwandersaison am 1. Mai eröffnet. Kommenden Sonntag geht es auf einer Halbtagestour zum Naturfreundehaus „Alpiner Steig“ nach Schönbrunn.

Die Wanderung ist für alle Altersgruppen geeignet, da Hin- und Rückweg in jeweils weniger als zwei Stunden zurückzulegen sind und die Strecke keine Schwierigkeiten aufweist. Die Wanderung, zu der die Naturfreunde gerne auch Gäste willkommen heißen, startet um 13.05 Uhr an der Endhaltestelle der RVV-Besidnie eins in Prüfening, die Rückkehr ist dort gegen 18 Uhr.

Wandern ist eine grosse Verbindung der vielfältigen Aktivitäten der Naturfreunde, denn es führt den Wunsch nach Bewegung, ökologischem Denken und Handeln, kulturellen Tätigkeiten und Erfahrungen in der Gemeinschaft zusammen. Wandern in der Gruppe hat bei den

Naturfreunden Tradition, weil es gemeinsam einfach mehr Spaß macht als alleine, weil jeder seine guten Kenntnisse einbringen kann, weil die erfahrenen Teilnehmer von Neuen genauso gute Touristen übernehmen können wie umgekehrt und weil die Organisation durch erfahrene und ausgebildete Wanderleiter eventuelle Risiken verkleinert.

Seit Jahren schon bieten die Regensburger Naturfreunde Wanderungen an den Wochenenden an, denn dann haben auch diejenigen Zeit, die unter der Woche arbeiten. Außerdem können unterschiedliche Generationen gemeinsam etwas unternehmen und es kann für eine oder andere anspruchsvolle Tour gewählt werden. Weiter gibt es in der Ortsgruppe die Auswärtswanderer für alle, die auch während der Woche flexibel sind. Dabei wird Rücksicht genommen auf unterschiedliche Wanderbedürfnisse und unterschiedliche körperliche Leistungsfähigkeit. Hier finden alle die zusammen, die mehrere Stunden auf

den Beinen oder dem Rad unterwegs sein wollen. Schließlich treffen sich bei den Senioren die, deren Beweglichkeit nicht mehr ganz so gut ist – gewandert wird entsprechend dem Wunsch und dem Können der Beteiligten. Allen Gruppen ist eines gleich: Mit Gleichgesinnten eine schöne Zeit zu verbringen.

Wanderungen im Nahraum, so Vorsitzender Dr. Klaus-Dieter Groß, eröffnen bei allem Bekannten immer wieder neue Horizonte. Bei den Touren in die weitere Umgebung könne man erleben, wie unterschiedlich Natur und Kultur in der Region ausgeprägt sind. Dabei habe jede Jahreszeit ihre eigene Faszination und lädt ein, den Wanderschuh, das Radl, den Berg- oder den Schneeschuh auszupacken. Wandern mit den Naturfreunden wiss auch die Augen öffnen für die Art, wie wir zusammenleben. Deshalb sind Stadtpaziergänge und Kulturtouren ebenso im Programm wie Themenwanderungen mit sportlichem, sozialem, fotografischem oder ökologischem Schwerpunkt. -osr-